

Die bei der ursprünglichen Planung der Umgestaltung des **Marktplatzes** vorgesehene **Totalsperrung des „Reußhügels“** bringt politische Diskussion. Besonders Bürger aus dem Gemeindeteil Roth bemängeln, dass sie bei der angedachten Verkehrsbeschränkung Umwege über die Federgasse fahren müssen um die Parkplätze auf dem Marktplatz zu erreichen. Da der im März 1996 neu gewählte Bürgermeister Faber im Wahlkampf diesbezüglich Zugeständnisse versprochen hatte, beschloß der neue Marktgemeinderat den „Reußhügel“ **nur zur Einbahnstraße Richtung Federgasse zu erklären.**

Der neugestaltete Platz mit dem im Hintergrund stehenden, renoviertem „Alten Pfarrhaus“ und dem Gasthaus „Adler und Post“ präsentiert sich heute ohne Zweifel als Mittelpunkt des Dorfes.



Die Gestaltung des „Dorfbrunnens“ findet allerdings nicht bei allen Dorfbewohnern ungeteilte Zustimmung.

hier Bild vom Brunnen